



Baunatal, im Dezember 2017

Liebe Paten, Freunde und Förderer,

allen Befürchtungen zum Trotz verliefen sowohl die Wahl im August, als auch deren Wiederholung im Oktober im Großen und Ganzen friedlich ab. Die Kenianer haben sich mit ihrer neuen alten Regierung abgefunden, das Land ist zurück gekehrt zu "business as usual". Anders als in Deutschland ist das hier etwas Gutes.

Die Regierung hat dann auch gleich eine Änderung des 8-4-4-Schulsystems in das neue 2-6-3-3-3-Schulsystem beschlossen. Wir ersparen es Ihnen und uns mal, den Unterschied der Systeme hier zu erklären, weil im Grunde nur alte Besen umbenannt werden und eine echte Reform des Schulwesens viel weiter gehen müßte, angefangen bei einer besseren Qualifikation (und Bezahlung) der Lehrer über bessere und mehr Lernmittel bis zu besseren Lernbedingungen. Das würde aber sehr viel Geld kosten, und bei dem durchschnittlichen Pro-Kopf-Einkommen Kenias gibt es da nicht viel Spielraum. Das Gleiche gilt übrigens für den nationalen Gesundheitssektor, der westlichen Standards angepaßt werden soll, ohne daß vorher geklärt wurde, wie das finanziert werden soll.

Die Mekaela Academies sind jedenfalls auf die Änderungen des 2-6-3-3-3-Systems gut vorbereitet und richten an der Manuel Alexander School (MAS) und der Ratinga Primary School (RPS) sog. Pre-School-Areas ein, die die Baby Class und den Kindergarten ersetzen werden. An der RPS werden dafür Klassenräume ausgebaut, für die MAS wird die Reiner Meutsch Stiftung Fly&Help einen neuen Pre-School-Trakt spenden.

Die RPS ist zum Shooting Star der Mekaela Academies geworden. Die Schule wächst beständig, knapp 290 Schüler waren es dieses Jahr und für 2018 rechnen wir mit 330 bis 350 Schülern. In 2018 wird die Ratinga ihre ersten KCPE-Examina abhalten. Der Bau eines Speisesaals wurde begonnen und einige Klassenräume wurden erweitert.

Grund für die anhaltende Nachfrage für die Ratinga sind ohne Zweifel die vergleichsweise niedrigen Schulgebühren, die allerdings durch das 999-Programm subventioniert werden. Wir arbeiten derzeit an einem Konzept, die Schulgebühren an den anderen Primary Schulen ebenfalls deutlich zu reduzieren und so die Zahl der Schüler zu erhöhen. Bis uns das Kunststück gelingt, werden wir weiter unser 999-Programm bewerben, daß auch 2017 die Marke von 30.000 Euro wieder erreichen wird.

Insgesamt hat sich die Zahl der Schüler an den Mekaela Academies auf rund 1.300 erholt, nicht zuletzt dank des Erfolges der RPS und, wir müssen das hier mal erwähnen, der emsigen Arbeit von Irmel und Doris, die nicht nur fleißig Spenden akquirieren, sondern auch zahlreiche Patenschaften. Patenschaften, das werden wir nie müde zu betonen, sind der wichtigste Baustein für den Bestand und den Erfolg unseres Projekts.

Die Lulu Girls School (LGS) ist ein voller Erfolg geworden. Die Mädchen lernen in diesem Umfeld in der Tat besser und sind zufriedener. Leider werden wir die die Ergebnisse der KCSE-Abschlußprüfungen, die das belegen könnten, erst nach dem Versand dieses Schreibens erhalten.

WATOTO



Watoto e.V. c/o Wentzel · Liepmannweg 15 · 22399 Hamburg
Vorstand: Tom Jacob (Vors.) · Dr. Thies Boelsen · Carolin Barth
Telefon (040) 55640112 · Fax (0321) 21286072 · E-Mail info@watoto.de · Internet www.watoto.de
Konto 215002026 · Kasseler Sparkasse · BLZ 520 503 53 · IBAN DE79520503530215002026 · BIC HELADEF1KAS
Steuernummer 2625083599 · Finanzamt Kassel II - Hofgeismar · Vereinsregister Nr. 2968

Die neuen Physik- und Chemielabore der LGS wurden dank der Spenden der HelpAlliance und der Eine-Welt-Stiftung zwar gebaut, es fehlen allerdings noch einige Einrichtungen und Ausstattungen. Die HelpAlliance hat uns die fehlenden Mittel für 2018 in Aussicht gestellt, so daß die LGS ab 2018 voll ausgestattet sein wird.

Wie sich das Fehlen der Mädchen an der Lulu High School (LHS, die jetzt eigentlich "Lulu Boys School" heißen müßte) auf die Lernerfolge bzw. Prüfungsergebnisse ausgewirkt haben wird, können wir noch nicht sagen. Wir konnten aber feststellen, daß es an der LHS sehr viel ruhiger zugeht und die Zahl der Disziplinarstrafen deutlich abgenommen hat. Wollen wir mal hoffen, daß die Jungs ihre überschüssige Energie auch ins Lernen gesteckt haben.

Über Programm "Hamsini" unterstützen derzeit rund 30 Paten Kinder der Mekaela Academies anonym. "Anonym" bedeutet, daß die Kinder den Paten zwar bekannt sind, es aber keinen persönlichen Kontakt mit ihnen gibt. Für das Programm gibt es ab Januar eine neue Webseite unter www.hamsini.de. Dort können Paten sich per Passwort einloggen und den Werdegang aller durch das Programm geförderten Kinder verfolgen. Eine Hamsini Patenschaft fängt bei 50 Euro im Jahr an.

Über Hamsini und direkte Patenschaften werden derzeit knapp 400 bedürftige Kinder an den Schulen über Watoto gefördert. Diese Zahl ist seit Jahren relativ konstant, sie bedeutet aber keinesfalls eine Stagnation, denn man muß berücksichtigen, daß allein durch Schulabschlüsse ca. 30 Kinder jedes Jahr aus der Förderung ausscheiden, und nicht zuletzt dank der Empfehlungen durch Paten gelingt es uns, die Abgänge Jahr für Jahr wieder auszugleichen.

Die medizinische Grundversorgung MMMS verzeichnete mehr als 6.000 Behandlungen seit ihrer Einführung in 2012. Die Versorgung ist Teil des Patenschaftsprogramms, dank der Unterstützung durch die Rudolph Logistics Gruppe aus Baunatal und dem Ehepaar Dr. Brauner erhalten auch alle Kinder, die keine Patenschaft haben, eine medizinische Versorgung.

Auf unserer Webseite www.watoto.de veröffentlichen wir Jahresabschlüsse, Projektberichte und weitere Unterlagen rund um unser Projekt. Dort finden Sie auch Informationen über Patenschaften, Spenden und Volontariate, mit denen die Kinder in Kenia unterstützt werden können.

Wenn Sie sich mit unserem Projekt verbunden fühlen und besonders dann, wenn Sie früher unseren Newsletter abonniert hatten, möchten wir Sie herzlich einladen, unserem geschlossenen Netzwerk auf Ning (<https://watoto.ning.com>) beizutreten. Das Netzwerk soll die Kommunikations-Plattform für Nachrichten aus Kenia und den Informations- und Meinungsaustausch unter uns werden. Wir veröffentlichen dort regelmäßig Neuigkeiten über das Projekt und solche über das Land, die Sie in den Medien möglicherweise nicht erhalten.

**Durch den Umzug der guten Seele des Vereins nach Hamburg hat sich unsere Anschrift geändert:
Watoto e.V., c/o Doris Wentzel, Liepmannweg 15, 22399 Hamburg, Tel. 040 556 40112**

Liebe Freunde, Förderer und Paten, vielen Dank für die tatkräftige Unterstützung unseres Projekts und unserer Kinder im inzwischen dritten Jahrzehnt seit der Gründung (das klingt nach mehr als das 21. Jahr). Es ist sehr motivierend und ermutigend zu wissen, daß uns so viele Menschen selbstlos und engagiert unterstützen.

Wir wünschen Ihnen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest, eine fröhliche Silvesterparty und ein glückliches Jahr 2018.

Herzliche Grüße,
Ihr Team von

Watoto e.V.